

Berlin NW. 23, Klopstockstr. 29.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine hieselbst, Klopstockstrasse 29 I, unter der Firma

Mrose & Schindler

Inh. Frhr. v. Steinaecker

bestehende Versandbuchhandlung in direkte Verbindung mit dem Buchhandel gebracht habe und meine Vertretung Herrn Carl Cnobloch in Leipzig übertrag.

Ich bitte die Herren Verleger freundlichst um Kontoeröffnung und um Übersendung von Zirkularen, Rundschreiben etc. Meinen Bedarf wähle ich selbst und habe daher meinen Kommissionär beauftragt, unverlangte Sendungen zurückzuweisen.

Mich Ihnen bestens empfehlend, zeichne ich
hochachtungsvoll

Freiherr v. Steinaecker
in Fa. Mrose & Schindler.

Referenz: Carl Cnobloch, Leipzig.

Die Firma:

Ⓜ **Richard Mödel,**
Verlag des „Kosmos“ in Leipzig

hat mir die Vertretung und Auslieferung übertragen.

Ich liefere fortan die wöchentlich erscheinende „Moderne illustrierte Wochenschrift für die Interessen des gesamten Reiseverkehrs“, Preis $\text{M} 1.95$ ord. bar, unter folgenden Bedingungen:

1—25 Expl. m.	33 $\frac{1}{2}$ %	Rabatt =	10 $\frac{1}{2}$ p. Expl.
26—49 " "	40%	" =	9 $\frac{1}{2}$ " "
50—99 " "	45%	" =	8 $\frac{1}{4}$ " "
100 u. mehr Expl. m.	50%	" =	7 $\frac{1}{2}$ " "

und bitte Probenummern von mir reichlich zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 28. Februar 1910.
Seeburgstr. 100

Otto Klemm.

Hierdurch bringe ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, dass ich meiner Photographischen Kunst- und Lichtdruck-Anstalt einen Verlag angegliedert und

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meine Kommission und die Auslieferung meines Verlages übertragen habe.

Über mein erstes Verlagswerk: „Ut'n Wepeldurn“ befindet sich ein besonderes Inserat in der heutigen Nummer des Börsenblattes.

Hochachtungsvoll

Boitzenburg (Uckerm.), 1. März 1910.

Albert Lorentz.

Vom 1. März ab befindet sich mein Verlag in **Stuttgart-Cannstatt**, Theobald Kernerstr. 12. Auslieferung nach wie vor ausschliesslich bei F. A. Brockhaus in Leipzig. Bei dieser Gelegenheit bitte ich erneut, zu beachten, dass ein grosser Teil des Buchverlags der Firma Fischer & Franke — darunter „Jungbrunnen“, „Teuerdank“ und die bekannten Zwei-Mark-Bücher — in meinen Besitz übergegangen ist.

A. W. Franke's Verlag,
bisher Steglitz bei Berlin.

Die Firma:

**Zentralverband der deutsch-österr.
Volksbildungsvereine**
in Wien I, Tegetthoffstrasse 4

übertrag mir die Kommission.

Leipzig, Februar 1910.

Otto Weber.

Die k. k. Behörde in **Mähr.-Ostrau** hat die Fortführung der **Prokisch's Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung** dem Herrn H. Kubiczek nicht weiter gestattet. Ich sehe mich daher veranlasst, die bisher bestandene Prokisch's Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, um Differenzen zu entgehen, unter der Firma

Julius Kittl,
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,
in **Mähr.-Ostrau**, Johannystrasse,

weiterzuführen.

Bestellungen, die unter Prokisch's Buchhandlung M. Kubiczek oder Buchhandlung M. Kubiczek oder Buchhandlung H. Kubiczek einlaufen sollten, dürfen nicht zur Ausführung gelangen, da diese sonst seitens der k. k. Behörde der Konfiskation unterliegen. Alle unter oben erwähnten Firmen einlaufende Bestellungen sind nur mir zuzusenden.

Meine Kommissionen haben die Herren L. Staackmann in Leipzig, Moritz Perles in Wien übernommen.

Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenberechnung retour.

Hochachtungsvoll

Julius Kittl, Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,
Mähr.-Ostrau.

Ich bringe hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass ich die Kommission für folgende Firmen besorge:

F. Aengenheyster & Co. Ltd., Musikalien- und Instrumentenhandlung in Sydney

P. & A. Beyer, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Gand

Dyke, Evans & Callaghan, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Vancouver

J. Giralt é Hijo, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Habana (Cuba)

F. A. Heisecke, Musikalienhandlung in Buenos-Aires

J. M. Kamieniecki, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Lodz

Heinrich Lange, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Görlitz

Karl Lungershausen, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Bad Reichenhall

Fritz Mallach, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Kaiserslautern

L. Mandrés, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Rosario de Sta. Fé

R. Mañach, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Paraná

W. Martius, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Seattle (Wash.)

E. Müller, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Santiago de Cuba

R. Paternotte-Gaucheron, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Gand

Pfister Frères, Musikalienhandlung in Paris

Jos. Rauscher, Musikalien- und Instrumentenhandlung in München

B. Szczepankiewicz, Buch- und Musikalienhandlung in Kalisch

Woods & Burns, Musikalien- und Instrumentenhandlung in Seattle (Wash.).

Leipzig, 25. Februar 1910.

Friedrich Hofmeister.

Im Anschluss an das Inserat in Nr. 43 beehren wir uns anzuzeigen, dass wir Vertretung und Auslieferung der Firma

Hygienischer Wegweiser, Alois Mayer
in Hamburg

übernommen haben.

Leipzig, 26. Februar 1910.

Otto Maier G. m. b. H.

Die zahlreich einlaufenden Abschlüsse von 1909, die mich nicht betreffen, veranlassen mich, auf mein Inserat bei der Übernahme der Fa. Karl Heß Buchhandlung aus der Konkursmasse hinzuweisen, daß ich die Firma **ohne Passiva** übernahm.

Die alten Forderungen waren bei der Konkursverwaltung anzumelden. Ich bitte dringend um Beachtung dieser zweimal erscheinenden Anzeige, eventuell werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Darmstadt.

Karl Heß Buchhandlung
Nachfolger **Alfred Hofer.**

Die Firma

Leonhard Tietz
Grands Magasins,

Société anonyme,
Brüssel

hat mir für ihre Buch- u. Musikalien-Abteilung die Kommission übertragen und bittet um Übersendung aller Prospekte und Rundschreiben. Ihren Bedarf wird sie dahingegen selbst wählen, und werden deshalb unverlangte Sendungen zurückgewiesen.

Leipzig, März 1910.

Otto Weber.

Mein Geschäftslokal befindet sich vom 1. März d. J. ab

Grabenstr. 20.

Düsseldorf.

Ernst Ohle, Hofbuchhdlg.
Fritz Worm.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Buch- und Kunsthandlung in nordd. Großstadt ist zu verkaufen, weil Inhaber leidend ist und sich dem umfangreichen Geschäft nicht nach Erfordernis widmen kann. Umsatz ca. 60 000 M. Preis 30 000 M. Näheres auf Anfragen unter N. N. 834 durch die Geschäftsstelle des B. V., jedoch nur an ernste Reflektanten.